

Cem Özdemir versucht sich in Energie

geschrieben von Chris Frey | 15. August 2017

[Der Link zu dem Video steht hier!]

Helmut Kuntz

Es gibt Interviews, die gehen in die Geschichte ein – zumindest, seitdem youtube sie so einfach archivieren und wieder laden lässt. Beim Stöbern ist dem Autor ein „Energievideo“ mit C. Özdemir (veröffentlicht am 16.03.2011) wieder „in die Hände gefallen“. Da die GRÜNEN weiterhin von sich behaupten, eine von Sachkenntnis strotzende Powertruppe zu sein, sei es aus dem Fundus der Geschichte als Beleg den EIKE-Lesern zur Nachschau übergeben.

Einige der größten Gletscher außerhalb der Polargebiete stoßen vor, trotz globaler Erwärmung

geschrieben von Chris Frey | 15. August 2017

Michael Bastasch

Neue Studie: Einige der weltgrößten Gletscher außerhalb der Polargebiete sind entweder stabil oder wachsen infolge eines Kaltluftwirbels über einem 1200 Meilen [ca. 1930 km] großen Bereich im Himalaya.

Enthüllt: Ein Jahrzehnte alter Report der Regierung mit Klimadaten war völlig ungeeignet für den Zweck

geschrieben von Chris Frey | 15. August 2017

Dr. Tim Ball

Das IPCC wusste von Anfang an, dass seine Klimadaten ungeeignet waren! Im Jahre 1999 hat die National Academy of Sciences, der Bereich Forschung des National Research Councils, eine Studie veröffentlicht, in der eindringlich davor gewarnt worden ist, die verwendeten Daten in die Debatte über Klimawandel einzubringen.

Die ökologische Korrektheit hat offenbar sehr kurze Beine

geschrieben von Chris Frey | 15. August 2017

Uli Weber

Die Süddeutsche Zeitung hatte mit Datum vom 6. August 2017 gemeldet, Zitat:

„Weil seit Jahrzehnten zu viel Gülle und Mineraldünger auf den Feldern verteilt wird, wird die Aufbereitung von Trinkwasser immer schwieriger und teurer.“

Ende Zitat. In diesem Artikel kommt auch ein Martin Weyand, Hauptgeschäftsführer vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), zu Wort, Zitat:

„Die Wasserwirtschaft hat zudem eigene Messungen gemacht ... Dort gibt es zum Teil noch viel höhere Nitratbelastungen, es werden Werte von bis zu 400 Milligramm pro Liter erreicht, der offizielle Grenzwert liegt bei 50 Milligramm. Es besteht dringender Handlungsbedarf.“

Ende Zitat.

Haben Sie ein Haustier? Dann müssen wir ehrlich mal darüber reden!

geschrieben von Chris Frey | 15. August 2017

Helmut Kuntz

Leider gelingt es Trump in Amerika nicht, den dort von seinen Vorgängern aufgebauten und gehätschelten Klimawandelunsinn zu stoppen. Als Folge ist diese Nation für unsere investigativen Medien nicht nur eine Quelle für das zur täglichen Gewohnheit gewordene Trump-Bashing, sondern weiterhin auch für wirklich wichtige Informationen zum Klimawandel.